

Mehr als ein Festival

# Weltmusik im Sentitreff

VON RAPHAEL MEYER, KOORDINATOR SENTITREFF

Im Spätsommer 2022 wird sich der Sentitreff zum 15. Mal in eine Bühne für Musikschaffende aus aller Welt verwandeln. Sechs internationale Bands, die im Rahmen von Lucerne Festival «In den Strassen» auch die Altstadtgassen bespielen, geben im magischen Ambiente unseres Innenhofs vom 24. bis am 28. August mitreissende Night Sessions zum Besten. Dazu kommen zwei Gruppen, die eigens vom Sentitreff für einen Auftritt eingeladen werden. Die acht Formationen sorgen für ein kreatives Rencontre von weltmusikalischen Traditionen, das sich wunderbar einfügt in das kosmopolitische BaBeL-Quartier.

«Weltmusik im Sentitreff» ist aber mehr als eine Konzertreihe. Das Kulturfestival ist ein Gemeinwerk von engagierten Menschen aus dieser lebendigen Ecke Luzerns. Sie verantworten Auf- und Abbau, Dekoration und Programmgestaltung und wirken als Gastgeber für die rund vierzig Musiker:innen, die im Sentitreff jeweils für Frühstück und Nachtessen zusammenkommen. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm aus Kurzfilmen, Lesungen, Puppentheater oder Videoinstallationen bietet den Besuchenden Abstecker in andere Kultursparten – und den Talenten aus dem kulturell vielstimmigen Quartier eine Plattform für ihre

Ideen. Rund fünfhundert Freiwilligenstunden werden so jedes Jahr für die Konzertwoche geleistet. Dazu gibt es jeden Abend Essen aus einer anderen Weltgegend, das von Menschen aus dem Umfeld des Sentitreffs und von Ladenbetreibenden von der Baselstrasse zubereitet wird.

Am wichtigsten dabei ist: Das weltoffene Setting und die einladende Atmosphäre machen das Festival zu einer Plattform für nachhaltige Begegnungen zwischen Publikum und Künstler:innen, Mithelfenden und Gästen, Einheimischen und Weitgereisten, die von allen Seiten als enorme Bereicherung erfahren werden. Jam Sessions zwischen den Musiker:innen, nicht selten unter Mitwirkung von Besuchenden und Freiwilligen, ergeben sich immer wieder spontan spätnachts und kulminieren auf der offenen Bühne am Sonntag. Weltmusik im Sentitreff heisst «Hol dein Cajon und spiel mit!», heisst «Setz dich zu uns an den Tisch», heisst «Danke für die beste Injera der Welt». Weltmusik im Sentitreff ist da, wo Stile und Klänge sich mischen, Fluchtgeschichten und Künstlerkarrieren sich kreuzen und das Versprechen sich allabendlich erfüllt, dass Vielfalt durch Musik in Einklang kommt.



1 Les Fils Canouche (FRA) 2019 im Innenhof des Sentitreffs

2 Begegnungsplattform Sentitreff – staunen und plaudern (2020)

3 Jam Session – Hol dein Cajon und spiel mit! (2021)

## Jahresbeiträge 2022

**Mitgliederbeitrag: Fr. 25.–**  
(für kleine Portemonnaies Fr. 15.–)

**Sentipost-Abo: Fr. 15.–**

**Gönnerschaftsbeitrag: ab Fr. 100.–**  
(für Paare ab Fr. 150.–)

**Valiant AG, 6002 Luzern**  
**CH19 0630 0016 1831 4580 9**

**Neben Gruppen aus dem Senegal, Chile, Mali, Indien, Kenia, China und Argentinien tritt heuer im Sentitreff auch das Duo «Folknery» aus der Ukraine auf. Volodymyr Muliari und Yaryna Kvitka reisen mit ihrem Sohn seit Jahren auf dem Velo durch die Welt und haben auf diesem Weg schon 60'000 Kilometer zurückgelegt. Seit dem Krieg in ihrer Heimat, der auch das kulturelle Leben in Trümmer legt, ist die Freiheit ihrer Reise begleitet von der Notwendigkeit der Flucht.**

Impressum

Herausgeber: Verein Sentitreff

Baselstrasse 21 / 6003 Luzern

Büro 041 240 94 79 / Treff 041 240 94 71

info@sentitreff.ch / www.sentitreff.ch

Redaktion: Urs Häner (uh), Julia Imfeld (ji),

Tobias Frank (tf), Raphael Meyer (rm)

Weitere Mitwirkende: Feysal Abdulkadir

Druck: Gamma-Print AG;

Auflage: 3300 Expl

